

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Sportunterricht im Klassenzimmer - Grundschule*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	4	Kreuzworträtsel (F) .....	36
<b>Die Sporthalle</b>		Fehlersuchbild – Konzentrationsaufgabe .....	37
Die Übungshalle für alle (A) – Fragen beantworten .....	5	Das Porträt – Malaufgabe .....	38
Die Übungshalle für alle (B) – Lückentext mit vorgegebenen Wörtern ausfüllen .....	6	Mandala – Konzentrationsaufgabe .....	39
Die Übungshalle für alle (C) – Textabschnitte zusammenfügen .....	7	<b>Brennball</b>	
Verschiedene Turngeräte – Wort-Bild-Zuordnung .....	8	Das beliebteste Schulspiel (A) – Fragen beantworten ....	40
Geräteturnen – Textfelder passenden Bildern zuordnen .....	9	Das beliebteste Schulspiel (B) – Lückentext mit vorgegebenen Wörtern ausfüllen .....	41
Die richtige Kleidung – Stichwortartige Antworten zum Text sortieren .....	10	Das Spielfeld –Vorgegebene Begriffe richtig zuordnen ...	42
Richtig oder falsch? – Richtige Aussagen finden .....	11	Richtig oder falsch? – Richtige Aussagen finden .....	43
Fehlersuchbild – Konzentrationsaufgabe .....	12	Suchrätsel – Konzentrationsaufgabe .....	44
„Null Bock auf Bock?“ – Turnbock farbig gestalten .....	13	Echte oder falsche Spieler? – Konzentrationsübung .....	45
Mandala – Konzentrationsaufgabe .....	14	Cooler Fähnchen – Fahnen gestalten .....	46
<b>Schwimmen</b>		Mandala – Konzentrationsaufgabe .....	47
Freizeitbeschäftigung und Sport (A) – Fragen beantworten .....	15	<b>Völkerball</b>	
Freizeitbeschäftigung und Sport (B) – Lückentext mit vorgegebenen Wörtern ausfüllen .....	16	Ein 200 Jahre altes Spiel (A) – Fragen beantworten .....	48
Die Schwimmarten – Bild-Wörter-Zuordnung .....	17	Ein 200 Jahre altes Spiel (B) – Lückentext mit vorgegebenen Wörtern ausfüllen .....	49
Welche Schwimmart ist richtig? – Multiple-Choice- Aufgaben .....	18	Ein 200 Jahre altes Spiel (C) – Textabschnitte zusammenfügen .....	50
Regeln im Schwimmbad – Regelplakat gestalten nach Vorlage .....	19	Der wichtigste Spieler – Konzentrations- und Schreibaufgaben .....	51
Neue Schwimmbretter – Konzentrationsaufgabe .....	20	Das Spielfeld – Textverständnis durch Nachzeichnen belegen .....	52
„Des Schwimmmeisters Badehose“ – Badehose gestalten .....	21	Suchrätsel – Konzentrationsaufgaben .....	53
Mandala – Konzentrationsaufgabe .....	22	Richtig oder falsch? – Richtige Aussagen finden .....	54
<b>Königsball</b>		Neue Bälle – Konzentrationsübung .....	55
Das spannende Wurf- und Fangspiel (A) – Fragen beantworten .....	23	Mandala – Konzentrationsaufgabe .....	56
Das spannende Wurf- und Fangspiel (B) – Lückentext mit vorgegebenen Wörtern ausfüllen .....	24	Cooler neues Spielfeld – Eigenes Spielfeld gestalten .....	57
Andere Spielartvarianten – Neue Varianten nach Vorlagen .....	25	<b>Fußball</b>	
Suchrätsel – Konzentrationsaufgaben .....	26	Beliebtestes Ballspiel der Welt (A) – Fragen beantworten .....	58
Mein Spielplan – Spielplan und zusätzliche Regeln entwerfen .....	27	Beliebtestes Ballspiel der Welt (B) – Lückentext mit vorgegebenen Wörtern ausfüllen .....	59
Echte oder falsche Königskronen? – Konzentrationsübung .....	28	Spieleraufstellung und Taktik – Textverständnis durch Nachzeichnen belegen .....	60
Malaufgabe – Einen Königsschuh farbig gestalten .....	29	Situationen auf dem Spielfeld – Textfelder den passenden Bildern zuordnen .....	61
Mandala – Konzentrationsaufgabe .....	30	Was gehört zusammen? – Satzteile richtig zuordnen .....	62
<b>Zombieball</b>		Suchrätsel: Berühmte Vereine – Konzentrationsaufgabe .....	63
Das beliebte Lauf- und Abwurfspiel (A) – Fragen beantworten .....	31	Verschossene Bälle im Stadion – Konzentrationsübung .....	64
Das beliebte Lauf- und Abwurfspiel (B) – Lückentext mit vorgegebenen Wörtern ausfüllen .....	32	Unser Klassenball – Malaufgabe .....	65
Das beliebte Lauf- und Abwurfspiel (C) – Textabschnitte zusammenfügen .....	33	Mandala – Konzentrationsaufgabe .....	66
Was passt zusammen? (D) – Satzteile und Antworten richtig zuordnen .....	34	<b>Königsball – Zombieball – Brennball – Völkerball – Fußball – T-Shirts und eigenen Ball farbig gestalten .....</b>	67
Der Jäger (E) – Multiple-Choice-Aufgaben .....	35	<b>Schülerarbeiten</b> .....	69
		<b>Lösungen</b> .....	73

Die Vertretung von Sportunterricht ist für fachfremde Lehrer oft eine heikle Angelegenheit. Die Regelungen in den Bundesländern sind je nach Altersstufen und Schularten verschieden. Der Umgang mit einer großen Gruppe von Kindern in einer Sporthalle ist psychologisch und disziplinarisch ungewohnt; die didaktische, physiologische und Notfallmedizinische Ausbildung fehlt, auch die eigenen physischen Fähigkeiten lassen möglicherweise zu wünschen übrig. Viele Lehrer halten dann stattdessen im Klassenzimmer in einem anderen Fach Ersatzunterricht ab – was im Übrigen die meisten Sportlehrer, die wir kennen, auch für richtig halten. Oft lehnen auch die Schulleitungen aus Sicherheitsgründen fachfremden Vertretungsunterricht für das Fach Sport ab. Noch deutlicher wird dieses Problem schließlich im Teilfach Schwimmen, weil hier ohnehin nur Lehrer mit spezieller Ausbildung vertreten dürfen und Ersatzunterricht im Vertretungsfall zur Normalität wird.

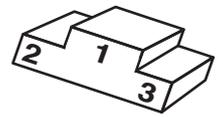
Doch auch Sportlehrer selbst werden zuweilen schneller als ihnen lieb ist ins Klassenzimmer verbannt; beispielsweise dann, wenn Sporthalle, Schwimmbad bzw. Sportplatz renoviert werden und Wetter oder städtische Verkehrsumgebung bestenfalls Aerobic in der Aula zulassen, die dann selbstverständlich vom übenden Schulorchester besetzt ist. Und zuweilen müssen manche Schulen dem Schulträger während der Unterrichtszeit den Sportplatz oder die Sporthalle für schulfremde Veranstaltungen abtreten. So mancher Lehrer ist es dann leid, seine Schüler in Straßenkleidung fünfzigmal um den Pausenhof laufen zu lassen, um sie anschließend durchgeschwitzt und ungeduscht in den weiteren Schultag zu entlassen – und sucht dann lieber mit der Klasse den Klassenraum auf.

Auch die Schüler können zum Hindernis werden, wenn etwa eine von Warzen befallene Klasse nicht mehr ins Schwimmbad darf oder die Hälfte der von einer ansteckenden Krankheit geschlagenen Klasse vom Sportunterricht entschuldigt ist. Und dann gibt es da noch die Schüler, die vom Sportunterricht befreit sind oder ihre Sportutensilien vergessen haben. Sie schlagen oft in der Sporthalle oder im Schwimmbad, auf irgendeiner Sitzgelegenheit gelümmelt, gelangweilt die Zeit tot.

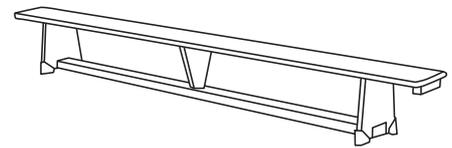
Nicht nur für eine ganze Klasse, sondern auch für einzelne Schüler, die aus verschiedenen Gründen am Sportunterricht nicht teilnehmen dürfen oder deren Gesundheit bzw. körperliche Verfassung nur eingeschränkte Übungen in der Halle zulassen, bietet dieser Band mit seinen Arbeitsblättern die Möglichkeit, eine unterrichtlich bewertbare Leistung zum Thema Sport zu erarbeiten und die Schüler sinnvoll und fachbezogen zu beschäftigen.

Dieser Band versucht in solchen Situationen, Abhilfe zu schaffen, indem er eine Sammlung von Arbeitsblättern vorlegt, die teils Motivation, teils einfache Theorie zum Fachthema Sport bieten: Auf Abwechslung zwischen anregenden, impulsgebenden Aufgaben, meist Mal- bzw. Gestaltungsaufgaben, und Aufgabenstellungen sporttheoretischer Art wurde bewusst Wert gelegt. Ebenso wurde auf einfacheres Anspruchs- und Verständnisniveau der Texte und Darstellungen geachtet. Dem einfacheren Anspruch gemäß sind auch die Arbeitsaufträge für die Schüler angelegt und gestaltet.

Barbara Jaglarz und Georg Bemmerlein



Viele Kinder können nur selten auf Bäume klettern und über Bäche und Gräben springen. Sie finden oft auch keine Gelegenheit, auf Baumstämmen zu laufen oder andere Hindernisse in der Natur zu überwinden. Das tun die Kinder deshalb in der Sporthalle. Hier können sie lernen und üben, wie man sich sicher und gesund bewegt. Sie heben, rollen, springen, drehen sich, steigen, klettern, rutschen, werfen, hängen, schaukeln und vieles mehr. Dafür gibt es entsprechende Turngeräte: Sprossenwände, Taue, Turnböcke, Turnbänke, Turnmatten, Sprungkästen und viele andere Geräte. Unter Anleitung und Aufsicht der Sportlehrer üben die Kinder diese Bewegungen, um sie später bei ihren Hobbys anwenden zu können, etwa beim Skateboardfahren und Inlineskatzen, beim Schlittschuhlaufen, Windsurfen oder Bergsteigen. Bei der Arbeit müssen die Menschen solche Bewegungen immer wieder ausführen, etwa in Handwerksberufen, bei der Feuerwehr oder der Polizei, aber auch bei vielen anderen Berufen.



## Beantworte die folgenden Fragen in ganzen Sätzen:

1 Welche Bewegungsmöglichkeiten haben viele Kinder nicht?

---

2 Was können diese Kinder in der Sporthalle lernen?

---

3 Welche Turngeräte gibt es in der Sporthalle?

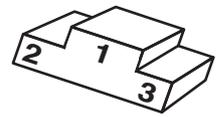
---

4 Für welche Hobbys ist das Erlernen bestimmter Bewegungen wichtig?

---

5 In welchen Berufen müssen Menschen solche Bewegungen immer wieder ausführen?

---



Ergänze die Textlücken mit dem richtigen Wort aus dem Wörterkasten.

Turngeräte, Arbeit, Gelegenheit, drehen, Sporthalle, gesund, Sportlehrer, viele, ausführen, Bäume, lernen, Feuerwehr, anderen, Turnmatten, Hobbys

Viele Kinder können nur selten auf \_\_\_\_\_ klettern und über Bäche und Gräben springen. Sie finden auch keine \_\_\_\_\_, auf Baumstämmen zu laufen oder andere Hindernisse in der Natur zu überwinden.

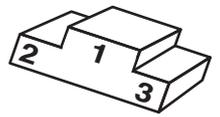
Das tun die Kinder deshalb in der \_\_\_\_\_. Hier können sie \_\_\_\_\_ und üben, wie man sich sicher und \_\_\_\_\_ bewegt.

Sie heben, rollen, springen, \_\_\_\_\_ sich, steigen, klettern, rutschen, werfen, hängen, schaukeln und vieles mehr. Dafür gibt es entsprechende \_\_\_\_\_: Sprossenwände, Taue, Turnböcke, Turnbänke, \_\_\_\_\_, Sprungkästen und \_\_\_\_\_ andere Geräte.

Unter Anleitung und Aufsicht der \_\_\_\_\_ üben die Kinder diese Bewegungen, um sie später bei ihren \_\_\_\_\_ anwenden zu können, etwa beim Skateboardfahren und Inlineskaten, beim Schlittschuhlaufen, Windsurfen oder Bergsteigen.

Bei der \_\_\_\_\_ müssen die Menschen solche Bewegungen immer wieder \_\_\_\_\_, etwa in Handwerksberufen, bei der \_\_\_\_\_ oder der Polizei, aber auch bei vielen \_\_\_\_\_ Berufen.





Schneide die Textstreifen aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge auf ein Blatt.



Das tun die Kinder deshalb in der Sporthalle. Hier können sie lernen und üben, wie man sich sicher und gesund bewegt. Sie heben, rollen, springen, drehen sich, steigen, klettern, rutschen, werfen, hängen, schaukeln und vieles mehr.

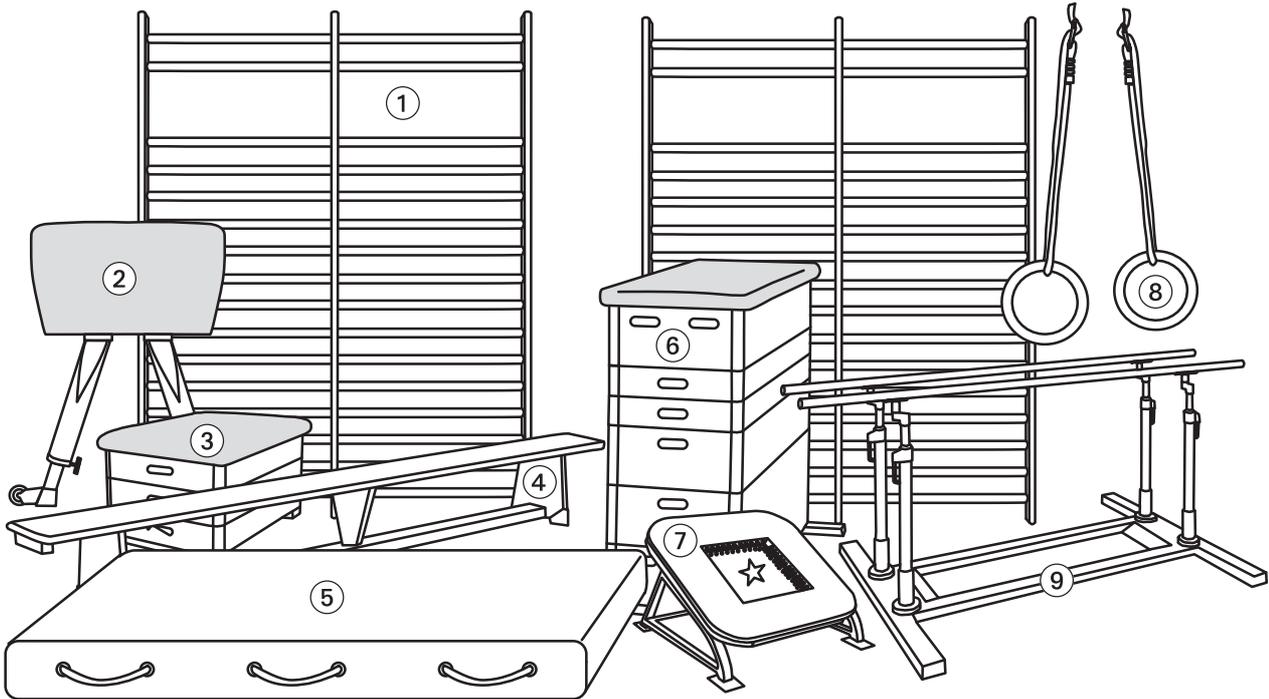
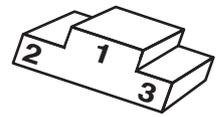
Bei der Arbeit müssen die Menschen solche Bewegungen immer wieder ausführen, etwa in Handwerksberufen, bei der Feuerwehr oder der Polizei, aber auch bei vielen anderen Berufen.

Unter Anleitung und Aufsicht der Sportlehrer üben die Kinder diese Bewegungen, um sie später bei ihren Hobbys anwenden zu können, etwa beim Skateboardfahren und Inlineskaten, beim Schlittschuhlaufen, Windsurfen oder Bergsteigen.

Viele Kinder können nur selten auf Bäume klettern und über Bäche und Gräben springen. Sie finden auch keine Gelegenheit, auf Baumstämmen zu laufen oder andere Hindernisse in der Natur zu überwinden.

### **Die Sporthalle – Die Übungshalle für alle**

Dafür gibt es entsprechende Turngeräte: Sprossenwände, Tuae, Turnböcke, Turnbänke, Turnmatten, Sprungkästen und viele andere Geräte.



Ordne den Nummern der Tabelle das richtige Turngerät aus der Zeichnung zu. Die Namen der Turngeräte stehen im Wörterkasten.

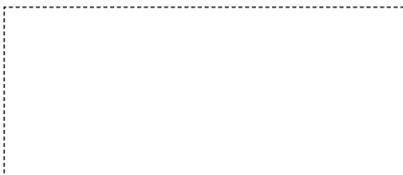
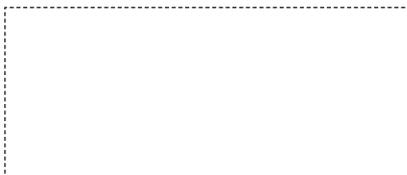
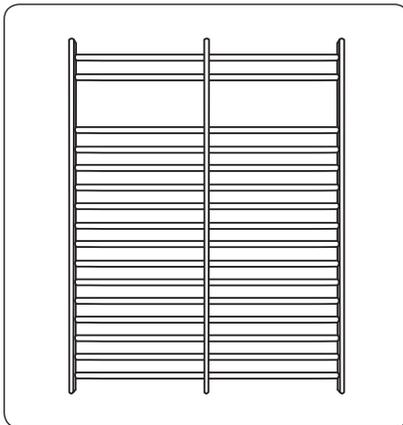
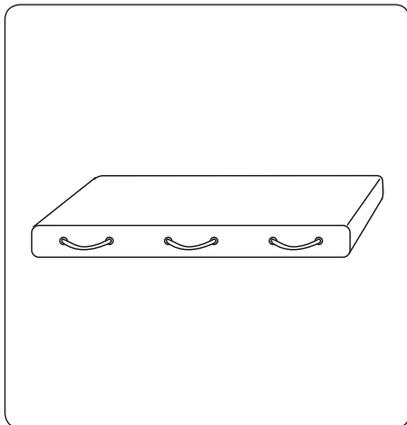
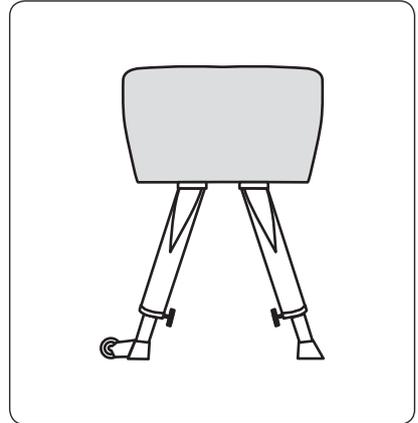
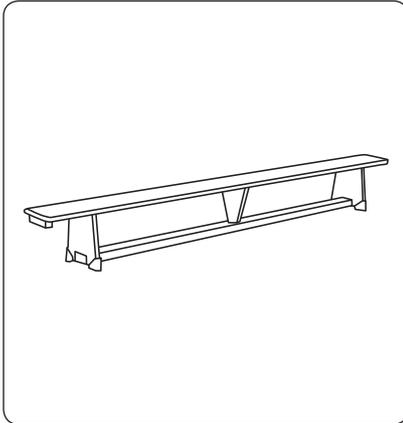
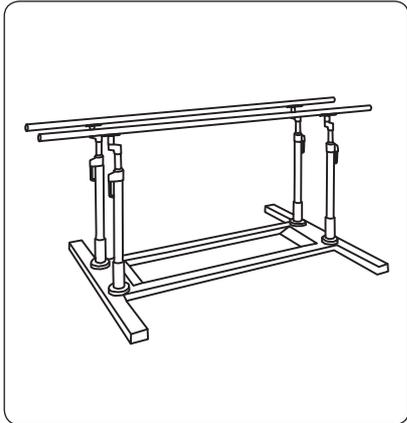
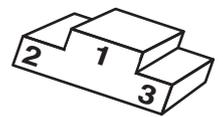
kleiner Turnkasten, Turnringe, Turnmatte, Turnbock, Turnbarren, großer Turnkasten, Minitrampolin, Sprossenwand, Turnbank

①	
②	
③	
④	
⑤	

⑥	
⑦	
⑧	
⑨	

Welche Turngeräte kennst du aus der Sporthalle deiner Schule?

---



Schneide die Textfelder aus und klebe sie unter das passende Bild.

Zum Klettern, Hängen und Schwingen des Körpers ist die **Sprossenwand** da.

Mit einem **Sprungbock** werden Stützsprünge und Turnelemente wie Aufknien, Aufhocken und Aufgrätschen geübt.

Am **Barren** dominieren Schwung- und Flugelemente.

Am **Sprungkasten** üben und verbessern alle ihre Sprungkraft.

Dicke und weiche **Turnmatten** schützen Sportler bei Stürzen an Geräten oder werden gezielt als Sprungmatten genutzt.

Gleichgewicht, Kraft und Technik übt der Schüler auf der **Turnbank**. An die Sprossenwand gehängt, ist sie gut zum Rutschen.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Sportunterricht im Klassenzimmer - Grundschule*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

